

# PRESSEINFORMATION

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg  
*Themenbereich Lokales*

1

- Pressestelle -

☎ 90277 - 6281/2310

📄 90277 - 2391

10. Oktober 2011

---

**Nr. 440**

## **Kinder- und Jugendparlament Tempelhof-Schöneberg gewinnt Bewerbung und fährt zum 1. Kongress der Kinderrechte nach Leipzig**

Das Kinder- und Jugendparlament hatte sich für den 1. Kongress der Kinderrechte, ein Projekt des Deutschen Kinderhilfswerks e.V. und der Stadt Leipzig mithilfe der Förderung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der vom 17. bis zum 20.11.2011 in Leipzig stattfindet, beworben.

Seit Ende der Sommerferien ist die UniversalGruppe des Kinder- und Jugendparlamentes (Kinder von 10 bis 16 Jahren) deswegen im Bezirk unterwegs, um die Einhaltung der Kinderrechte zu überprüfen. Dabei sieht es für den Bezirk, was die Einhaltung der Kinderrechte angeht, gar nicht mal so schlecht aus. So wurden zum Beispiel Schulen im Bezirk von den jungen Expertinnen und Experten überprüft. Die meisten der Schulen haben alle Tests bestanden und werden bald ein selber entwickeltes Gütesiegel „Alle Kinderrechte werden eingehalten!“ überreicht bekommen. Aber es geht natürlich immer noch besser. So sind den Mitgliedern der UniversalGruppe, die regelmäßig von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des KJP betreut werden, ein paar Unregelmäßigkeiten aufgefallen. Beispielsweise könnten einige Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen einfach gemütlicher und schöner aussehen, und mehr Angebote und längere Öffnungszeiten bieten. Aber auch einige Straßenkreuzungen fielen bei der Überprüfung durch. So entstanden zwei interessante Projekte, die zum Kongress der Kinderrechte anderen Gruppen aus Deutschland vorgestellt werden sollen: Von November 2011 bis Mai 2012 soll ein selbstgedrehter Film entstehen, der zeigt, was passiert, wenn Kindern und Jugendlichen die Freizeitangebote nach der Schule fehlen oder diese nicht attraktiv genug sind. Zum anderen soll an gefährlichen Kreuzungen den Autofahrern mithilfe von eigens gestalteten Transparenten die Wichtigkeit von Rücksichtnahme auch im Straßenverkehr aufgezeigt werden.

Die Projektideen müssen die Jury des Deutschen Kinderhilfswerkes wohl überzeugt haben, denn das Kinder- und Jugendparlament ist nun eine von nur 14 Gruppen, die mit ihren Ideen und Forderungen nach Leipzig fahren kann. **Unterstützung gab es von Jugendstadträtin Angelika Schöttler**, die spontan die Patenschaft für das Projekt übernahm und sich auch über den Stand der Entwicklungen ein Bild gemacht hatte.

Wer auch in der kommenden Wahlperiode des KJP Kinder- und Jugendinteressen im Bezirk entwickeln und durchsetzen will, sollte sich mit seiner Schule, seiner Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung oder der Geschäftsstelle des KJP bald in Verbindung setzen. **Denn noch bis zum 21.10.2011 können sich interessierte junge Menschen in das neue Kinder- und Jugendparlament wählen lassen.**

Infos:

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg

Kinder- und Jugendparlament

Oliver Schmidt

Rathaus Friedenau, Breslauer Platz 1, 10820 Berlin

Telefon: 01522-255 40 42

[www.kjp-ts.de](http://www.kjp-ts.de)

[info@kjp-ts.de](mailto:info@kjp-ts.de)